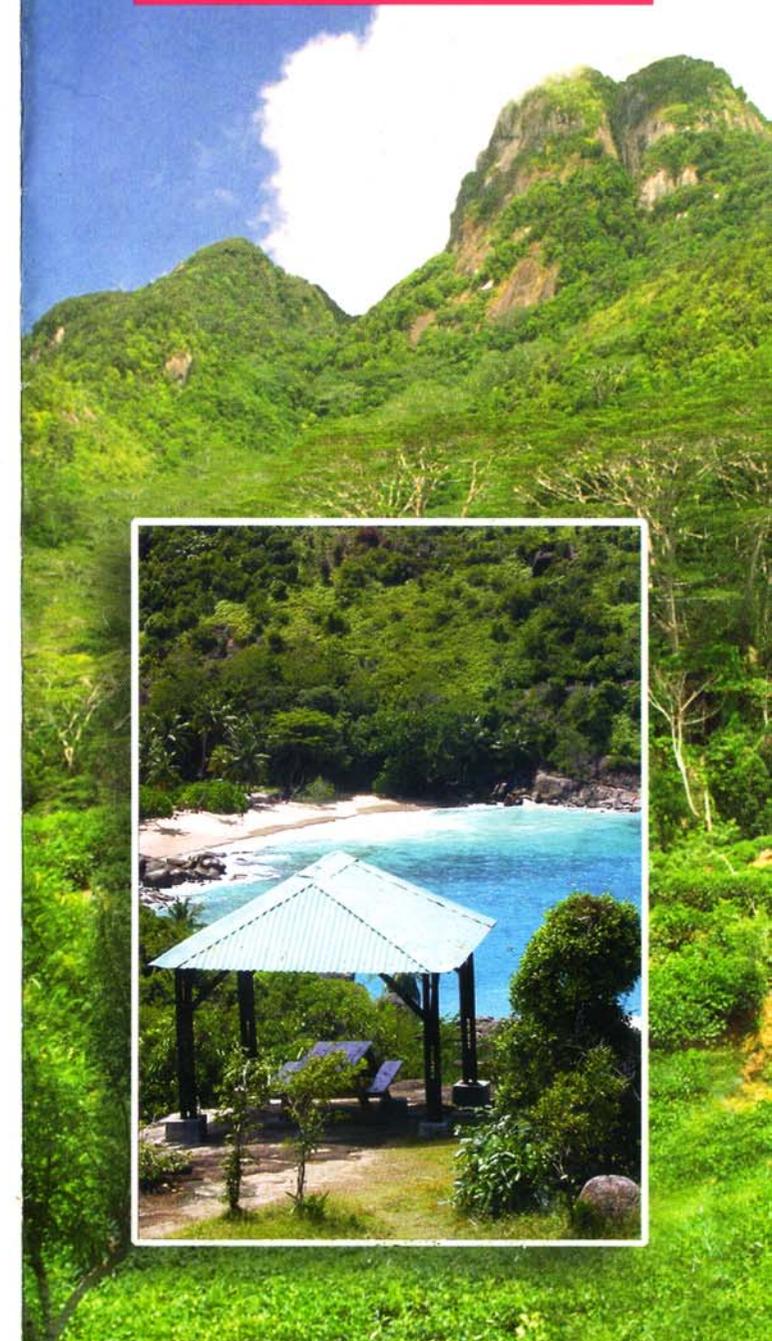


Anse Major

NATURPFAD 5

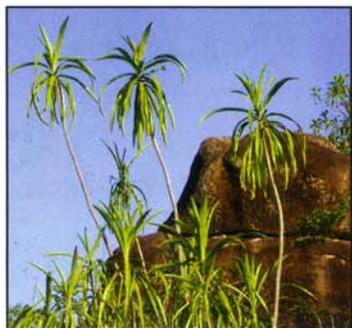


dem Strand abläuft. Der Sand an diesem Strand ist für die Seychellen sehr ungewöhnlich, denn er hat einen grossen Anteil an feinem Quarz, was ihm im Vergleich mit dem typischen Korallensand eine grobere Struktur und eine leicht bräunliche Färbung verleiht.



Café Marron Grande Feuille (*P. wrightii*)

Am anderen Ende des Strandes befindet sich eine Schutzhütte. Geniessen Sie das funkeln Wasser der Bucht und schnorcheln Sie über das Korallenriff, aber bedenken Sie, dass das Meer während der Nordwest-Monsunzeit recht unruhig sein kann. Ihr Rückweg erfolgt auf derselben Route.



Bois Chandelle (*D. reflexa*)

ÖKOLOGIE DES PFADES:

Die sehr alten Granitfelsen des Glacis sind der Witterung ständig ausgesetzt und werden so glatt geschliffen und abgetragen. Sie können von Blaualgen (*Cyanobakterien*) schwarz gefärbt sein, gemustert von Flecken aus hellen Flechten oder gebleicht vom Regenwasser, das über ihre Oberfläche stürzt.

Die Vegetation wird dominiert von einheimischen Arten, die an die sehr rauen Bedingungen engende Sonne, Regen, der sehr schnell verdunstet, wenig Erde angepasst sind.

Typische einheimische Büsche und Sträucher sind: Kafé Maron Gran Fey (*Paragenipa wrightii*) mit seinen oval zulaufenden Blättern (oft dunkelrot gefärbt), Bwa kalou (*Memecylon eleagni*) mit seinen kleinen Blättern und Bwa dir (*Canthium bibracteatum*).

Andere einheimische Pflanzen sind Latannien milpat Palme (*Nephrosperma vanhoutteana*), die Schraubenpalme (*Pandanus sechellarum*) mit ihren langen Stützwurzeln, und Bois chandelle (*Dracaena reflexa*).



Blüten der Vanille (*V. phalaenopsis*)

Manche Rankund Kriechpflanzen wachsen ebenfalls, wie z.B. La liane

sans feuilles (*Cassytha filiformis*), und die einheimische Seychellen-Vanille (*Vanilla phalaenopsis*) mit ihren blattlosen, fleischigen, grünen Stengeln. Diese bewachsen oft die Büsche des Bwa dile (*Euphorbia pyrifolia*), der einen hautreizenden weissen Saft enthält. Interessante exotische Pflanzen entlang diese Pfades sind Cashew (*Anacardium occidentale*), die heilkräftige Rosamer (*Catharanthus roseus*) und Sisal (*Agave sisalana*), aus der Bindfaden hergestellt wird.



Seychellen Bulbul (*H. crassirostris*)

Eventuell sehen oder hören Sie Vögel, besonders wenn Bäume blühen oder Früchte tragen, z.B. Seychellen Blautaupe (*Alectroenas pulcherrima*), Seychellen Bulbul (*Hypsipetes crassirostris*), Sperbertäubchen (*Geopelia striata*) und Indian Mynah (*Acridotheres tristis*). Andere Geräusche sind vermutlich der Gesang der Zikaden oder Grillen, oder Seychellen Eidechse im trockenen Unterholz.



Seychellen Eidechse (*M. sechellensis*)

GESCHICHTE DER GEGEND:

Die Anse Major war ein wichtiger Ort für die Produktion von Vanille, Zimtöl, Kopra, Zitrusfrüchten und Patschouli (woraus ein ätherisches Öl für die Parfümproduktion gewonnen wird).

Die Produkte wurden vor allem auf lokalen Holzbooten transportiert, aber im 19.

Jahrhundert wurde ein Handelspfad von Danzil zur Anse Major errichtet. Diesem Pfad sind Sie gefolgt. Angeblich war es einst möglich, ihn mit dem Fahrrad zu benutzen!

Länge: 2,7 km.

Höhenunterschied: 70 m.

Dauer für Hin- und Rückweg: 2 Stunden.

Hauptinteresse: Felsenlandschaft und -ökologie, Strand, Ausblicke auf die Küste.

Schwierigkeitsgrad: niedrig. Achtung! Teile des Pfades liegen in der Sonne!

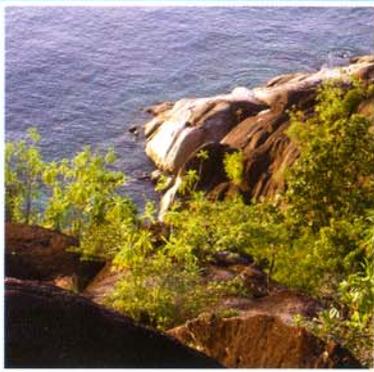


produced by:
Nature & Conservation Division.
Forestry Section,
National Parks Unit

Botanical Gardens
Mont Fleuri
Tel. (248) 22 46 44
Fax (248) 22 45 00
email: forestry@seychelles.net

Morne Seychellois National Park - Mahé

Dieser Pfad ermöglicht es Ihnen, wandern mit entspannen zu verbinden. Der Weg entlang der Küste befindet sich ca. 50 Meter über dem Meeresspiegel und läuft durch "Glacis"-Landschaft, die von Felsen und weit ausgedehnten Granitfeldern beherrscht wird. Diese Glacis sind ein charakteristisches Merkmal der Geologie der Seychellen und haben eine spezielle Vegetation. Die "Anse" ("Strand" auf kreolisch) befindet sich an der Mündung des Flusses Rivière Major, der der Anse Major ihren Namen gab.



ANFAHRT:

Fahren Sie entlang der Strasse, die von Beau Vallon durch Bel Ombre nach Danzil führt, ODER nehmen Sie die SPTC Buslinie 21 (Victoria – Bel Ombre) bis zur Station Danzil. Folgen Sie der Strasse ca. 200 m bergauf. Hier können Sie Ihr Auto parken. An der Gabelung nehmen Sie die rechte Abzweigung durch die kleine aber ausgedehnte Siedlung Danzil und folgen den gelben Wegmarkierungen.

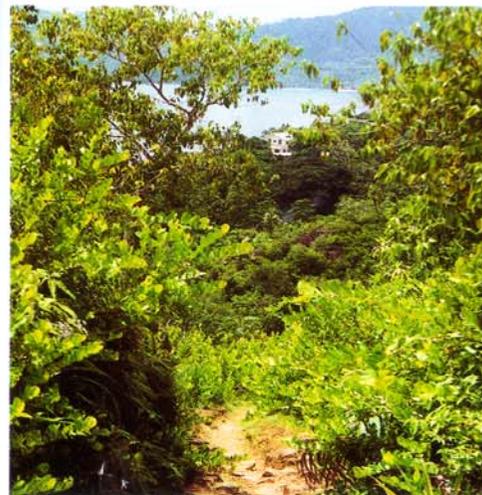
ROUTE:



Auf dem Glacis

Der erste Teil des Pfades windet sich durch Waldstücke, offene Gebiete, kleine Flusstäler und ausgedehnte Hügelketten. Ein kurzer Aufstieg bringt Sie zum ersten wirklichen Glacis. Nun führt Sie der Pfad abwechselnd durch Granit, der sich grossflächig ober- und unterhalb des Pfades ausdehnt,

und durch felsige Gebiete mit tieferer Erde. Halten Sie Ausschau nach den gelegentlich seltsam aussehenden Felsformationen und den besonderen Pflanzen, die die Felsen zieren (wie später beschrieben).



Der Wanderweg mit Aussicht auf Beau Vallon

Im Meer liegend sind die Inseln Silhouette und North Island Ihre ständigen Begleiter. Die funkelnden Variationen von türkis und blau in den flachen Bereichen des Korallenriffs könnten Ihnen ins Auge fallen.

Nach etwa drei Vierteln des Weges erreichen Sie eine "Höhle", die von riesigen heruntergefallenen Felsblöcken gebildet wurde. Halten Sie Ausschau nach den kleinen Nestern der Maurerwespe, die an die geschützte Unterseite der Felsblöcke geheftet sind.

Etwas weiter, von einem Unterstand aus, können Sie Ihr Ziel, die Anse Major, bewundern – eine wunderschöne Bucht, umgeben von bewaldeten Bergen und den Überresten der einst ausgedehnten Siedlung.

Nach diesem Aussichtspunkt zweigt der Weg nach rechts ab und schlängelt sich abwärts entlang der Küste zu zwei Buchten (die eine steinig, die andere sandig), bevor Sie den Hauptstrand der Anse Major erreichen.

Um an den Hauptstrand zu gelangen, müssen Sie einen kleinen Wasserlauf überqueren, der aus einem Brackwassergebiet hinter

